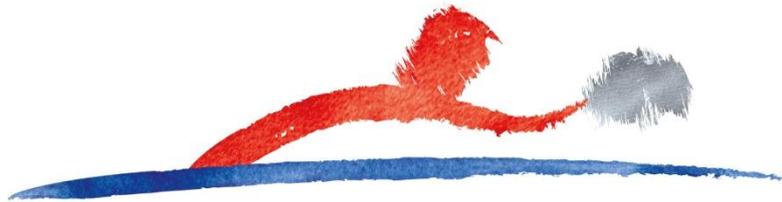


Pressemappe

100 Tage to go!



LIEBHERR
**2013 EUROPEAN
CHAMPIONSHIPS**
SCHWECHAT • AUSTRIA

28. Juni 2013, Werner Schlager Academy/Multiversum Schwechat

LIEBHERR

DONIC

Gerflor
theflooringgroup

Nittaku



SCHWECHAT

SPORT.LAND. N

SPORT
MINISTERIUM

OTT



Multiversum
SCHWECHAT

*we are
EUROPE!*

Eine EM wirft ihre Schatten voraus!

Es ist das größte Tischtennis-Ereignis das Österreich je gesehen hat – die LIEBHERR 2013 Tischtennis Europameisterschaften von 04. – 13. Oktober im Multiversum Schwechat/Werner Schlager Academy! Über 500 Sportlerinnen und Sportler aus nahezu 50 Nationen kämpfen im Mannschafts-, Doppel- und Einzel-Bewerb um den Titel „Europameister 2013“. Mit über 25.000 Gästen aus ganz Europa und einer weltweiten Berichterstattung, steht Schwechat im Fokus des Tischtennis-Sports.

China, Japan, Deutschland, Frankreich, Ungarn, sind nur ein paar Nationen die bereits Interesse an einer Übertragung und detaillierten Berichterstattung bekundet haben. Gäste aus ganz Europa runden den Tischtennis-Event des Jahres ab, während Stars wie Timo Boll, Werner Schlager, Liu Jia, Daniel Habesohn und Robert Gardos an der Platte begeistern.

Nicht nur in der Halle werden die Sportler und Gäste für eine einmalige Atmosphäre sorgen – Schwechat und die umliegende Region in Niederösterreich werden einen wahren Ansturm erleben. Wöchentlich langen Gruppenanfragen von bis zu 100 Personen beim ÖTTV bezüglich Karten und Hotels ein.

Damit erlebt nicht nur der Tischtennis-Sport in Österreich einen wahren Aufschwung. Hoteliers, Restaurants, Lokale und Geschäfte profitieren nachhaltig von der EM und der weltweiten Berichterstattung.

Bereits die Jugend-Europameisterschaften 2012 erzielten wirtschaftliche Effekte von über € 1,5 Millionen. Die LIEBHERR 2013 Tischtennis Europameisterschaften werden diese Zahl deutlich übertreffen. „In Summe kommen wir sicherlich auf über € 2 Millionen Ausgaben mit Wertschöpfungseffekten in NÖ durch die TT EM in diesem Jahr“, zeigt sich Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Bohuslav erfreut. Neben Investitionen und Ausgaben des Veranstalters in und um Schwechat, werden vor allem die unzähligen Gäste einen fühlbaren Mehrwert erzeugen.

Großveranstaltungen wie die LIEBHERR 2013 Tischtennis Europameisterschaften wären ohne die Unterstützung der öffentlichen Hand nicht durchführbar. Das SPORT.LAND.Niederösterreich ist dabei ein starker Partner.

Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav: „Das SPORT.LAND.Niederösterreich ist bekannt für seine Vielfalt in der Sportlandschaft. Ein Faktum über das wir uns freuen, für das wir aber auch aktiv eintreten. Ein Ziel im SPORT.LAND.Niederösterreich ist es, Menschen zu motivieren Sport zu betreiben. Gerade Großsportveranstaltungen haben einen wesentlichen Einfluss auf das Sport- und Bewegungsverhalten der Menschen.“

Dr. Gottfried Forsthuber, Präsident ÖTTV: „Mit dem SPORT.LAND.Niederösterreich verbindet uns eine langjährige, intensive Zusammenarbeit. Wir sind froh einen so starken Partner an unserer Seite zu haben.“

Neben dem SPORT.LAND.Niederösterreich stehen auch das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, sowie die Stadt Schwechat zu 100% hinter dem Event.

Hannes Fazekas, Bürgermeister Schwechat und Abgeordneter zum Nationalrat: „Selbst für die Sportstadt Schwechat ist die Tischtennis-EM 2013 in ihrer Größenordnung und Bedeutung einmalig. Wir werden in die Zeit der Bewerbe bis zu 30.000 Menschen in unserer Stadt begrüßen dürfen und dabei im Zentrum der internationalen Sportberichterstattung stehen. Das ist für eine Stadt mit 17.000 EinwohnerInnen eine große Sache, die sich in vielen Bereichen des täglichen Lebens auswirken wird. Mit dem Multiversum steht die modernste Sportstätte des Landes zur Verfügung, einer spannenden Europameisterschaft steht somit nichts im Wege. Ich freue mich schon, die BesucherInnen in Schwechat willkommen zu heißen.“

Mit der Werner Schlager Academy hat sich eines der modernsten Tischtennis-Kompetenzzentren der Welt in Schwechat angesiedelt. Persönlich betreut vom Weltmeister von 2003, Werner Schlager, und gecoacht von einigen der besten Trainer der Welt, sorgt die WSA für optimale Rahmenbedingungen.

Martin Sörös, Geschäftsführer WSA: „Wir sind vor Jahren mit dem Ziel angetreten, zum bedeutendsten Tischtennis-Zentrum der Welt zu werden. Wir sind auf gutem Weg. Jetzt wollen wir mit der Europameisterschaft in Zusammenarbeit mit dem ÖTTV ebenfalls neue Maßstäbe setzen und getreu unserem Veranstaltungsmotto „We are Europe“ ein großartiger Gastgeber sein.“

Rudolf Sporrer, Generalsekretär ÖTTV: „Mit der Errichtung des Multiversum Schwechat und der Werner Schlager Academy finden wir perfekte Rahmenbedingungen für die Europameisterschaften vor. Schon bei der Jugend-EM bekamen wir von allen Seiten viel Lob und wir sind überzeugt, dass wir bei den Europameisterschaften im Herbst noch einmal zulegen können.“

Drei Monate volle Konzentration

Für die heimischen Stars rund um die Titelverteidiger im Herren-Doppel Daniel Habesohn und Robert Gardos, startet auch für Liu Jia, Chen Weixing und Stefan Fegerl im Juli die Intensivvorbereitung auf die LIEBHERR 2013 Tischtennis Europameisterschaften. Nach wenigen Urlaubstagen in den vergangenen Wochen steht für sie nun alles im Zeichen der EM.

Auch für unsere Sportlerinnen und Sportler stellen die Europameisterschaften das Highlight 2013 dar, trotz der Weltmeisterschaft vergangenen Mai. Stefan Fegerl: „Vor eigenem Publikum zu spielen ist immer etwas ganz Besonderes.“

Doch bevor sie eintauchen können in die Atmosphäre während den Europameisterschaften heißt es schuften und schwitzen. Robert Gardos: „Nach Ende der Meisterschaft konnten wir ein wenig verschnaufen und die Akkus wieder aufladen, aber jetzt gilt es sich so richtig ins Zeug zu legen. Für Danny (Anmerkung: Daniel Habesohn) und mich geht es schließlich um die Titelverteidigung und auch in den anderen Bewerben wollen und können wir um eine Medaille spielen.“

Drei Monate sind noch eine lange Zeit bis zu den LIEBHERR 2013 Tischtennis Europameisterschaften. Der Großteil des österreichischen Nationalteams trainiert in der Werner Schlager Academy und findet hier auch perfekte Bedingungen vor. Stefan Fegerl: „Ich denke bei so gut wie jedem einzelnen Spieler in der WSA kann man eine enorme Leistungssteigerung in den vergangenen zwei Jahren beobachten.“

Drei Ereignissen blickt man vor der Heim-EM gespannt entgegen: den Czech Open von 21. – 25. August, der Auslosung für den Mannschaftsbewerb am 04. September und dem letzten gemeinsamen Trainingslager vor der Heim-EM.